

Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Geographie (1-Fach)

Vom 12. August 2019

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI der Universität Trier am 3. Juli 2019 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Geographie beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 9. August 2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Im Anhang der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Geographie (1-Fach) vom 11. August 2009 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 3, S. 37), zuletzt geändert durch Ordnung vom 25. Juli 2017 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 49, S. 48-50) wird die Tabelle unter der Überschrift „1.3 Wahlpflichtmodul Angebot außerhalb des Kernfachs (25 LP) nach Maßgabe des Lehrangebotes“ wie folgt geändert:

1. Nach Zeile Nr. 2 werden folgende Zeilen eingefügt:

3	Grundlagen der Meteorologie	4	4	5		Klausur (60 Min)
4	Grundlagen der Bodenkunde	4	4	5		Mündliche Prüfung (15 Min)
5	Böden der Erde mit Kartierübung	5	4	5		Mündliche Prüfung (15 Min)
6	Vegetation Mitteleuropas	6	5	5		Hausarbeit
7	Morphologie und Taxonomie von Gefäßpflanzen	4 / 6	5	5		Portfolioprfung

2. Die bisherigen Zeilen Nr. 3 bis 10 werden Zeilen Nr. 8 bis 15.
3. Die bisherige Zeile Nr. 11 „BSc. Angewandte Geographie, SR II: Landschaftsökologische Probleme von Großlandschaften“ wird gestrichen.
4. Die bisherigen Zeilen Nr. 12 bis 30 werden Zeilen Nr. 16 bis 34.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier - Amtliche Bekanntmachungen in Kraft.

Trier, den 12. August 2019

Der Dekan des Fachbereichs VI
der Universität Trier
Univ.-Prof. Dr. Thomas Udelhoven